



Stuttgart, 1. Oktober 2014

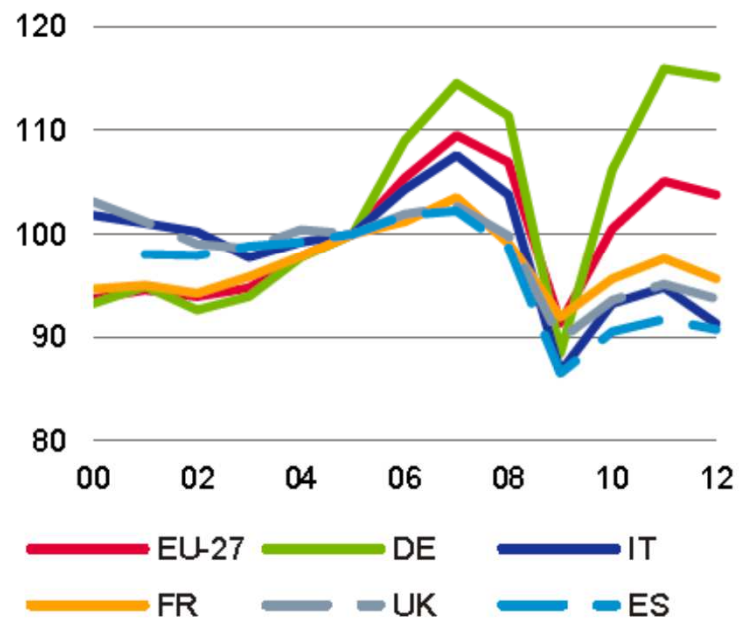
Wieviele Erneuerbare sind machbar?

Industrielle Wertschöpfung: D 26 %, USA 13 %, EU 17 %



Deutschland zieht EU-Durchschnitt nach oben 2

Reale Bruttowertschöpfung im Verarbeitenden Gewerbe, 2005=100

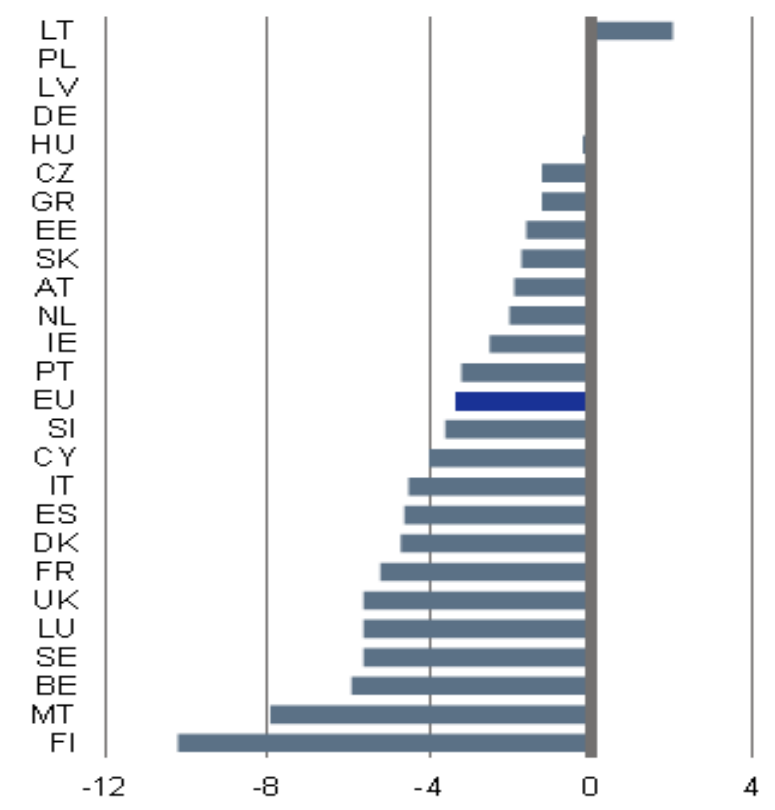


Quelle: Eurostat

Quelle: Deutsche Bank DB Research 2013 basierend auf Eurostat

Industrieanteil legt nur in wenigen Ländern zu 5

Veränderung des Anteils des Verarbeit. Gewerbes an gesamter BWS, 2012 gg. 2000, %-Punkte



Quelle: Eurostat



Kosten: Regionale Wertschöpfung Erneuerbarer Energien

Wertschöpfungseffekte typischer erneuerbarer Stromerzeugungsanlagen

während 20 Jahren Anlagenbetrieb



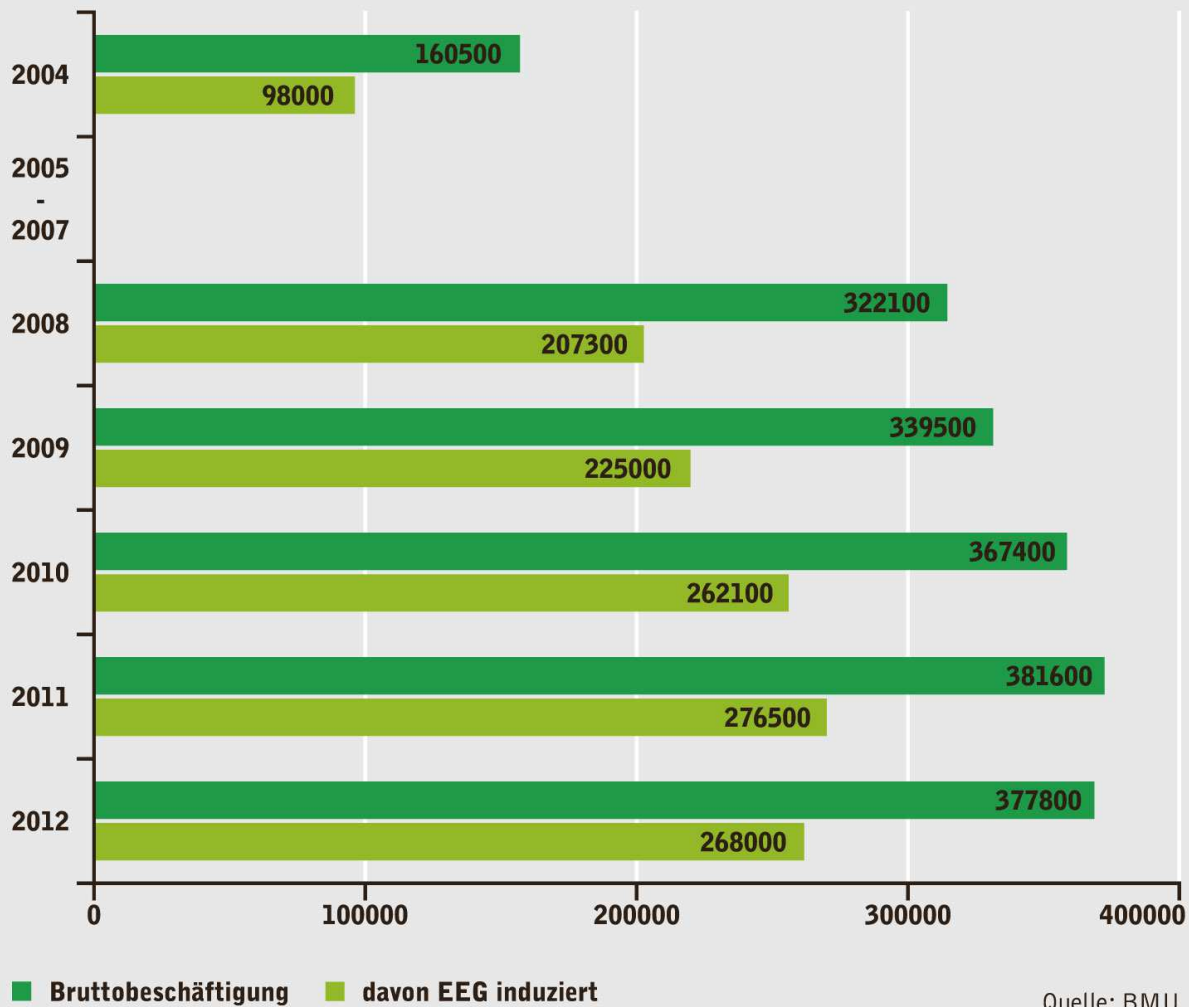
Quelle: IÖW, Stand: 08/2010

www.unendlich-viel-energie.de



Arbeitsplätze

Abb. 3: Entwicklung der Beschäftigung in der Erneuerbaren-Branche sowie der durch das EEG induzierten Arbeitsplätze von 2004 bis 2012

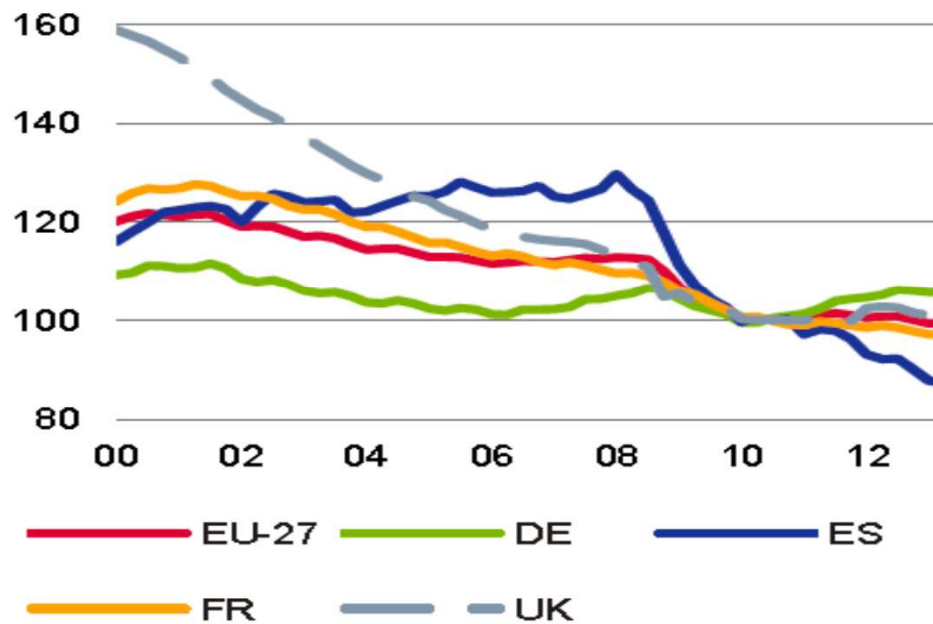


Industrie-Arbeitsplätze in D stabil wie nirgendwo sonst

Industrieschäftigung in Europa zuletzt stabilisiert

3

Zahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe, 2010=100



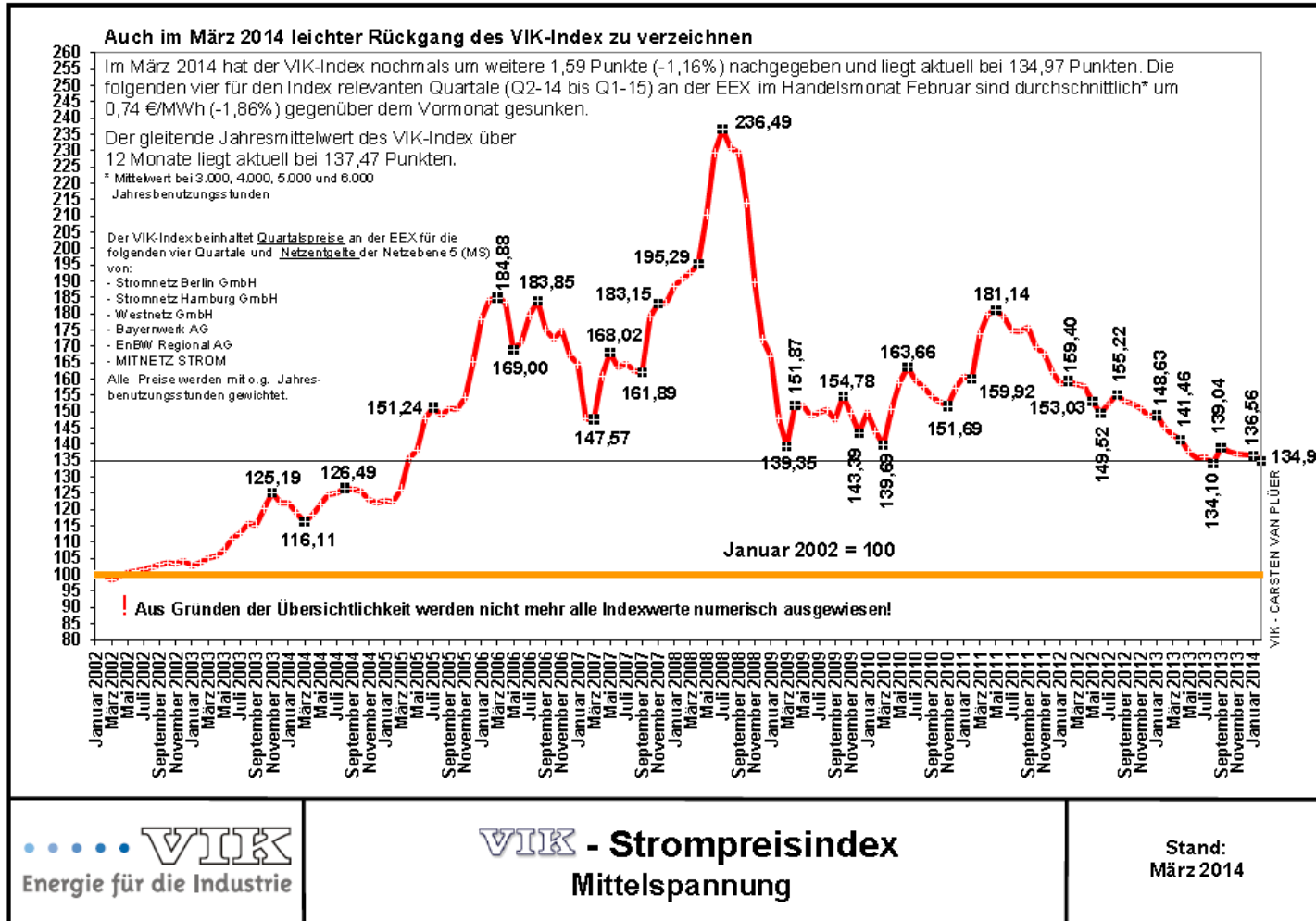
* Keine Daten für Italien verfügbar

Quelle: Eurostat

Quelle: Deutsche Bank DB Research

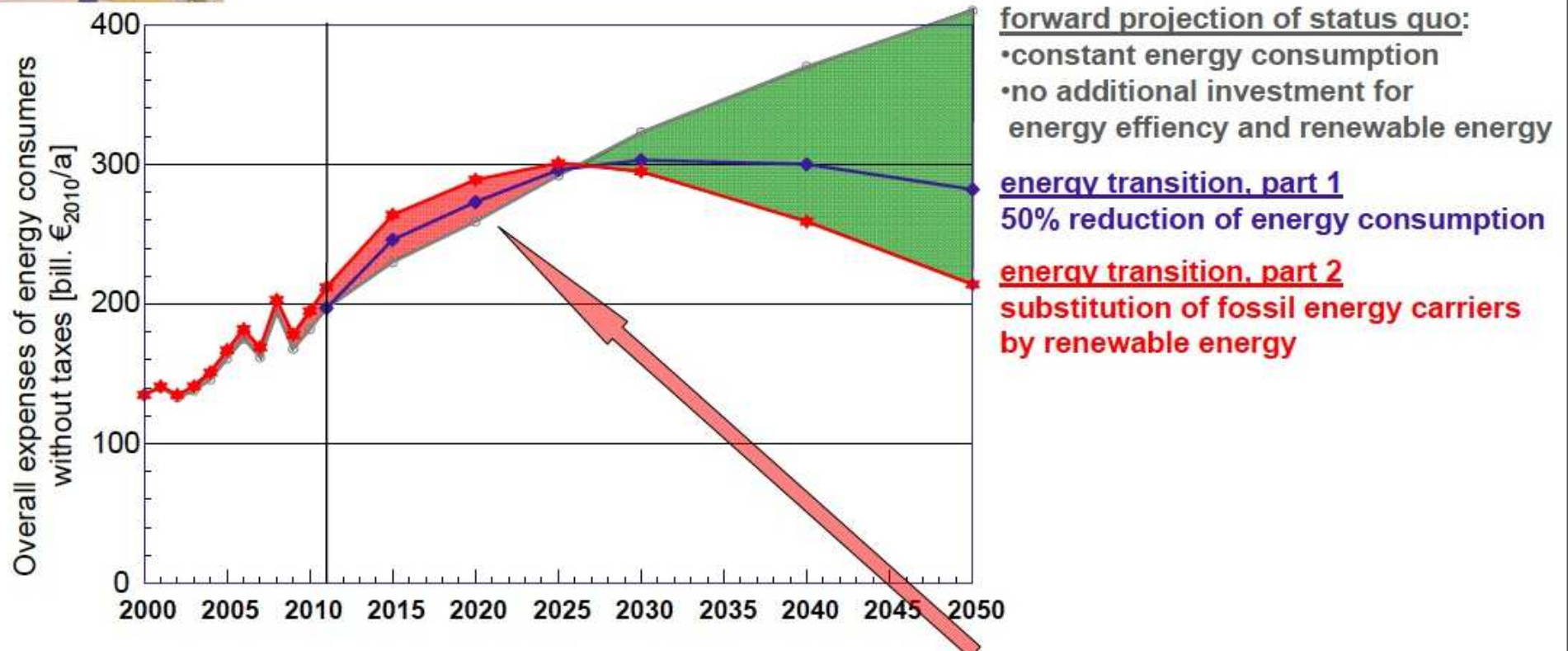


Weiter sinkende Großhandelspreise in Deutschland: 2014 = 2009 = 2005





Die Kosten der Energiewende in Deutschland



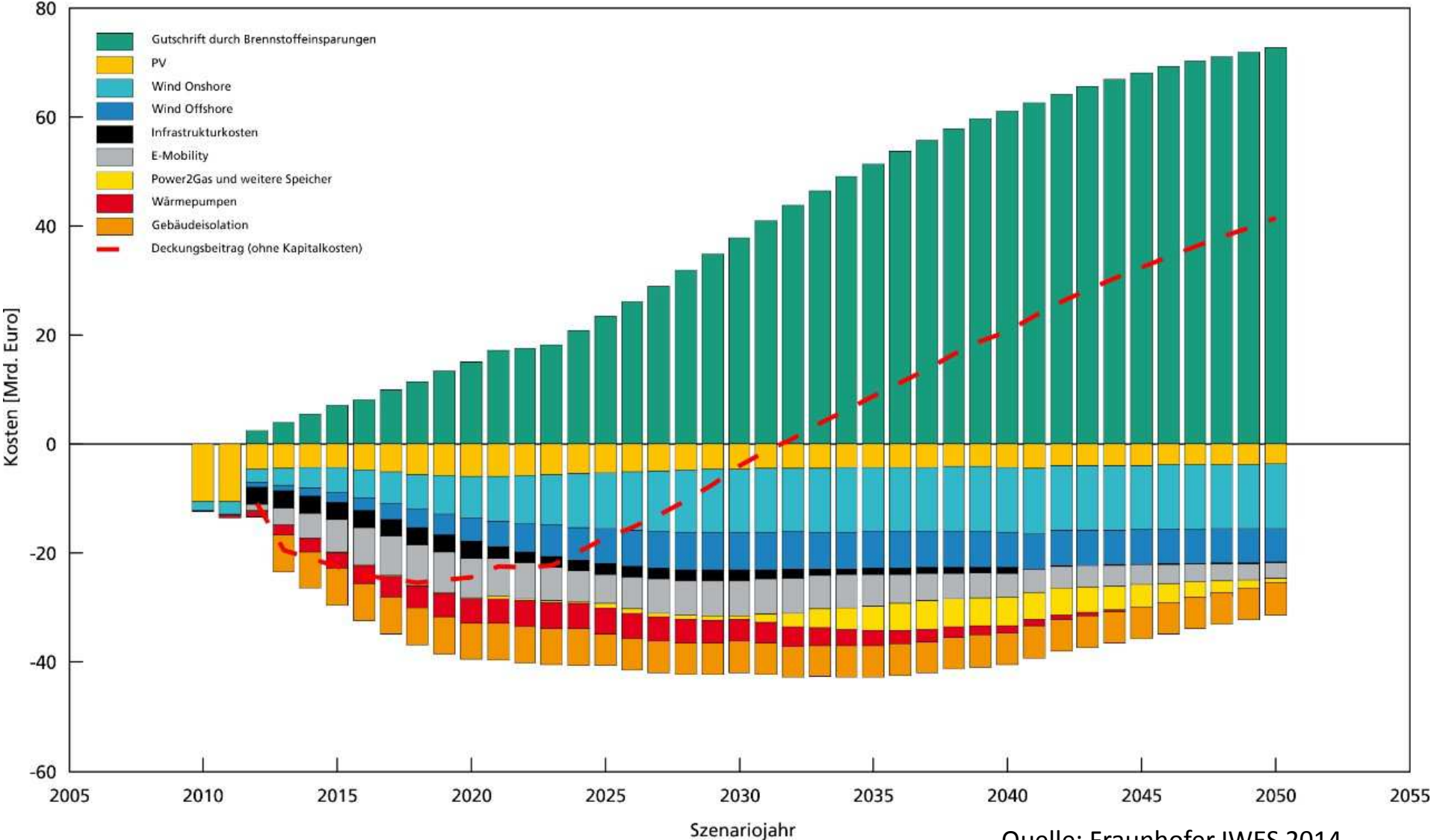
→ The extra cost for the energy transition is in the range of 5% to max. 8% of total energy expenses and will be needed until about 2025 (total: about 300 bill. €).

→ In the longterm this is profitable against a forward projection of the status quo.

Slide courtesy F. Staiss 2013, based on data from BMU



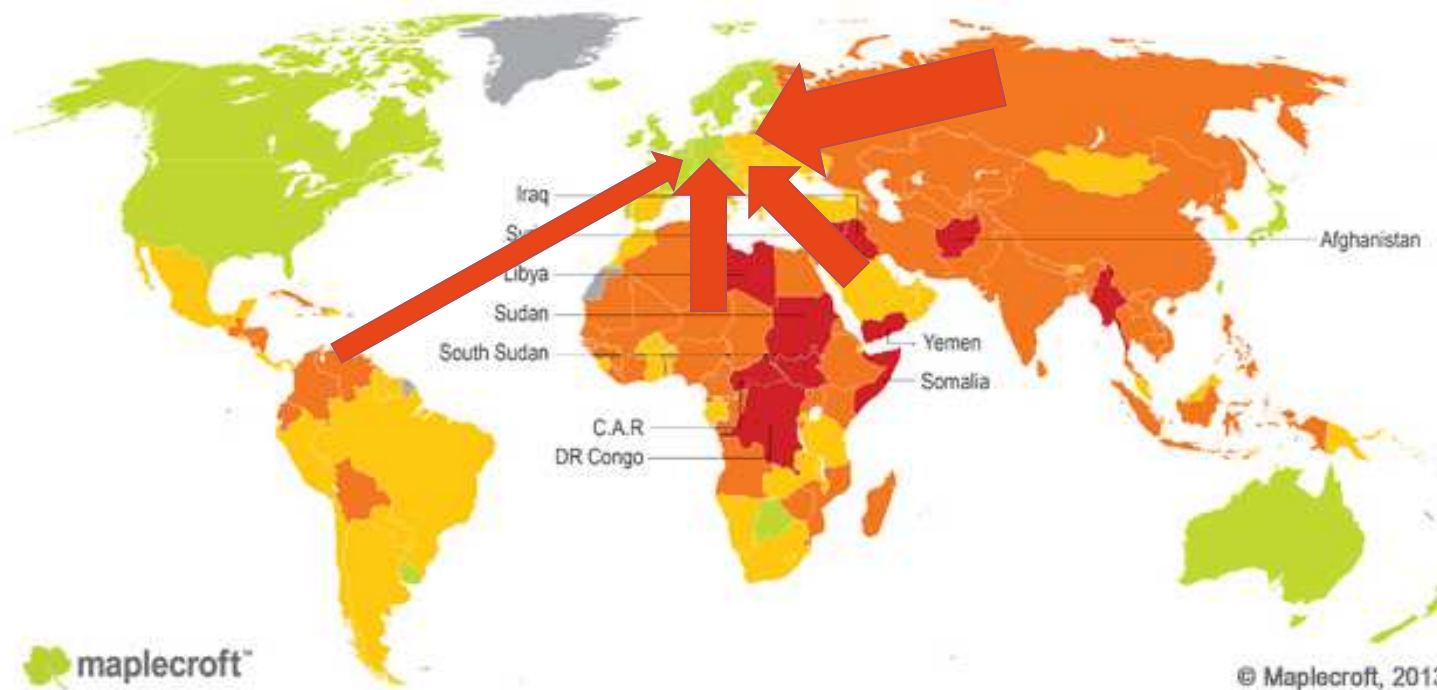
Kosten und Nutzen der Energiewende in D



Erneuerbare Energien erhöhen die Versorgungssicherheit

2/3 der Energieimporte Deutschlands kommen aus Staaten mit hoher bis sehr hoher politischer Instabilität (wertmäßiger Anteil: ca. 60 Mrd. Euro von 91 Mrd. in 2013)

Political Risk (Dynamic) Index 2014

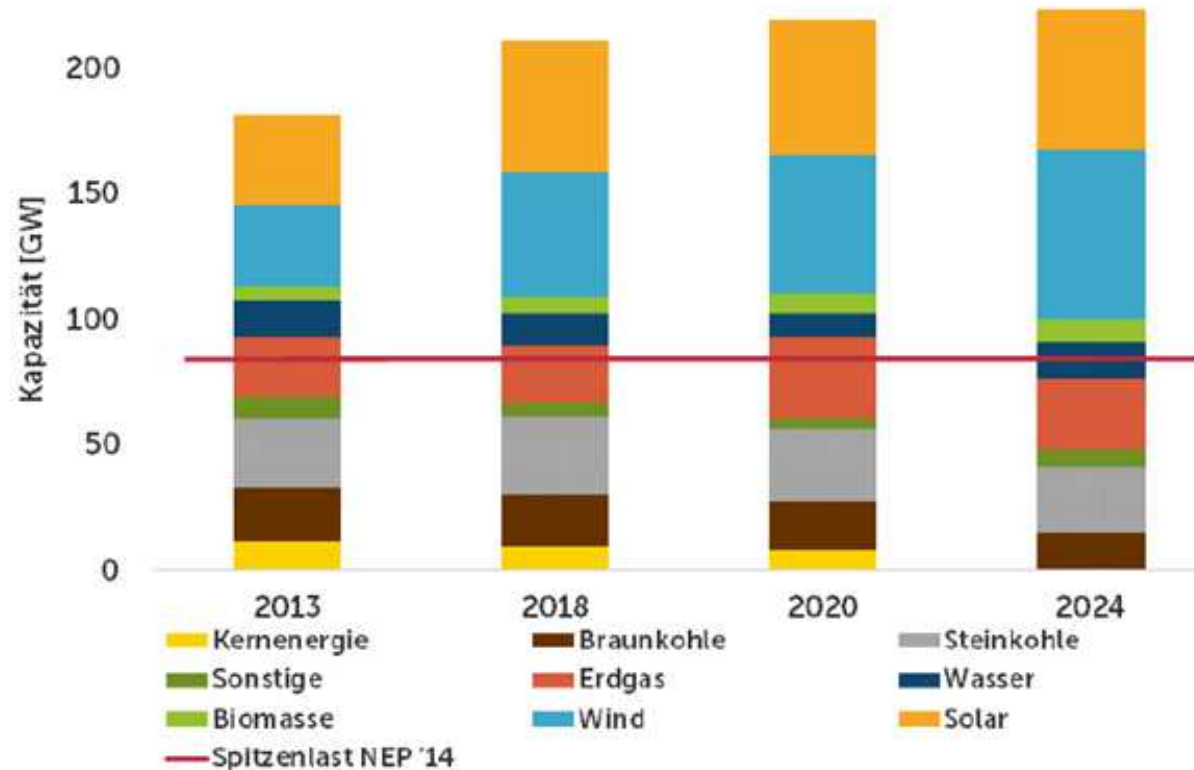


Quelle: BAFA 2014, Political Instability Index des Economist 2009/Political Risk Index von Maplecroft 2014

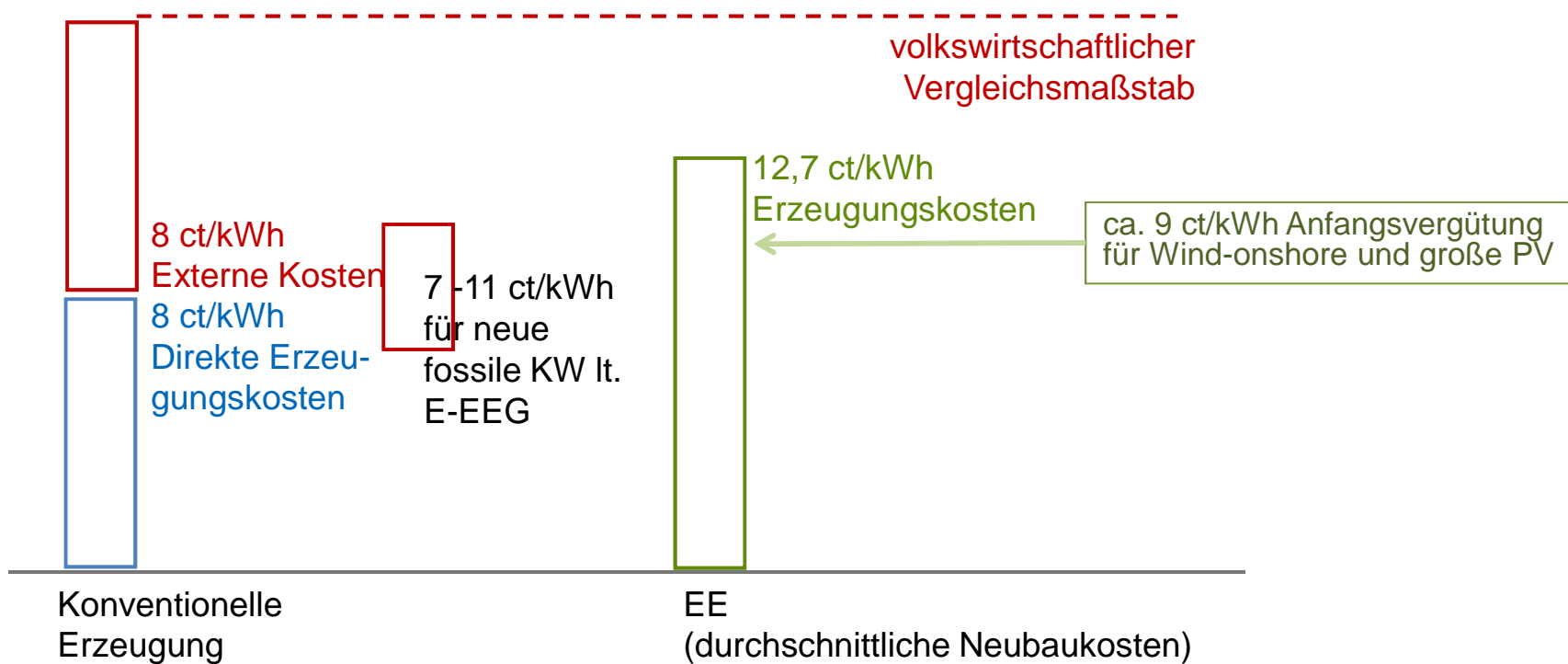
Kapazitäten sind vorhanden

„Die gesicherte Erzeugungsleistung in Deutschland übersteigt auf absehbare Zeit die nationale Spitzenlast auch ohne eine Nutzung grenzüberschreitender Ausgleichseffekte“ (Nicolosi 2014: 61)

Entwicklung der Erzeugungskapazitäten und Spitzenlast in Deutschland



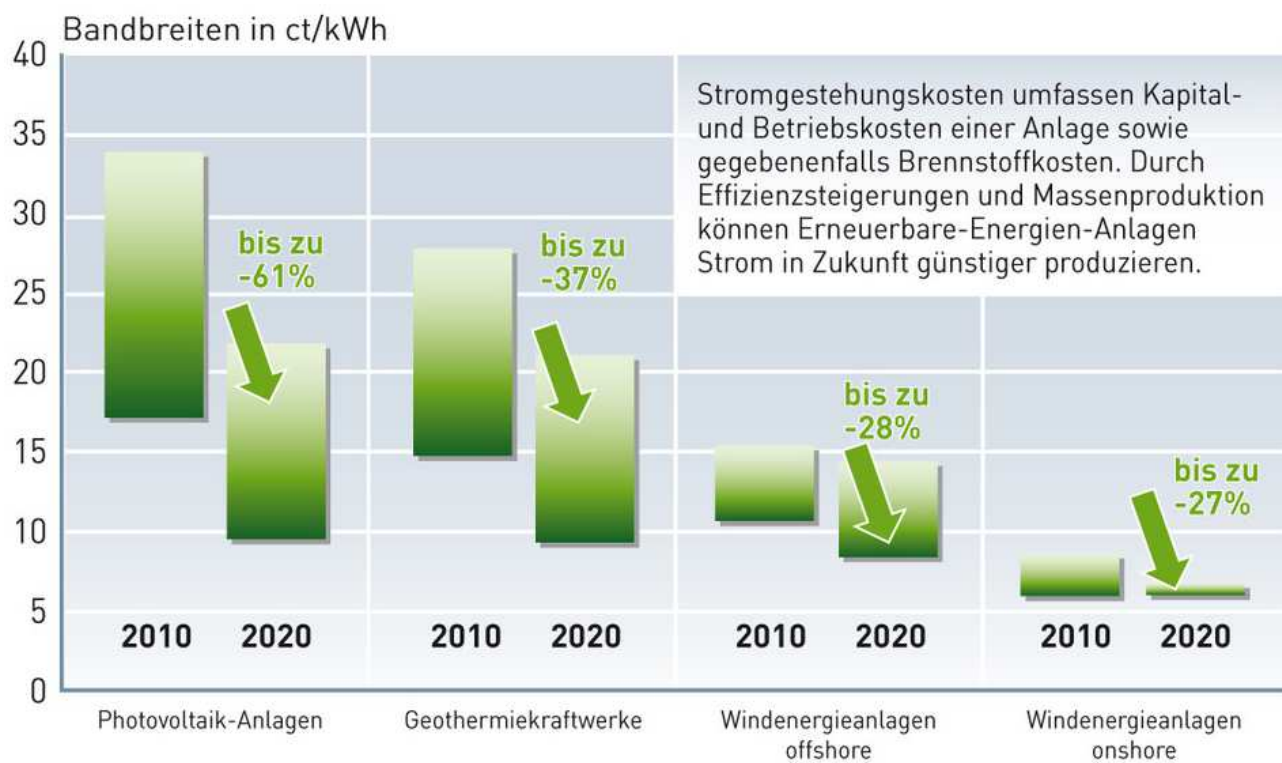
Kosten: die EE rechnen sich schon heute – warum bremsen?



Systemtransformation statt Stagnation

Der Strom aus EE-Anlagen wird kostengünstiger

Durchschnittliche Stromgestehungskosten typischer neu errichteter Anlagen



Berechnungsgrundlage:
typische Beispielanlagen unterschiedlicher Größenklassen, maximale Kostensenkungen innerhalb einer Größenklasse. Tatsächlich können sich je nach Standort, Anlagenkonzeption und Annahmen zu Kostenfaktoren wie Rohstoff- und Brennstoffpreisen abweichende Stromgestehungskosten ergeben.

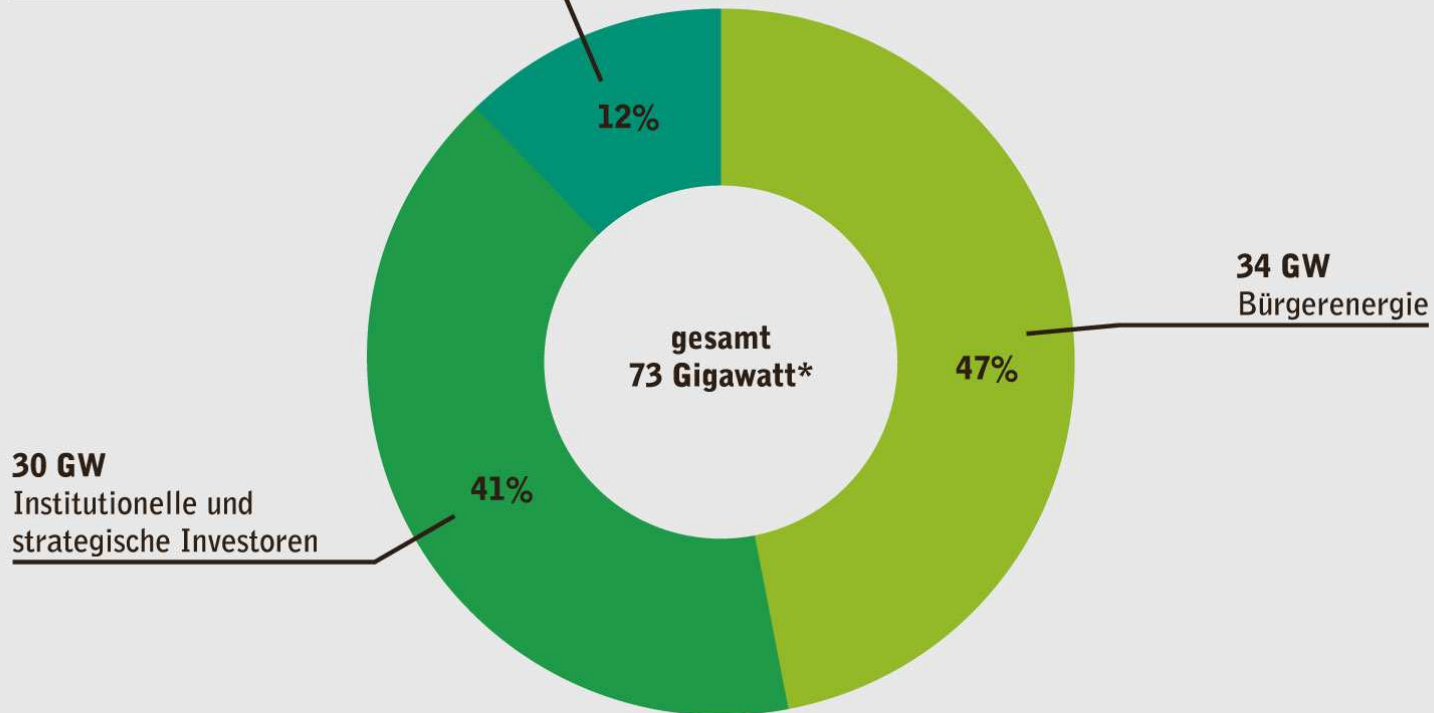
Quelle: Begleitende Vorhaben zum EEG-Erfahrungsbericht 2011, DLR: Leitszenario 2010, Fraunhofer ISE 2010, Stand: 08/2011



Fast 50 % in Bürgerhand oder von Bürgern finanziert

Abb. 4: Installierte Leistung Erneuerbarer Energien nach Eigentümergruppen in Deutschland 2012

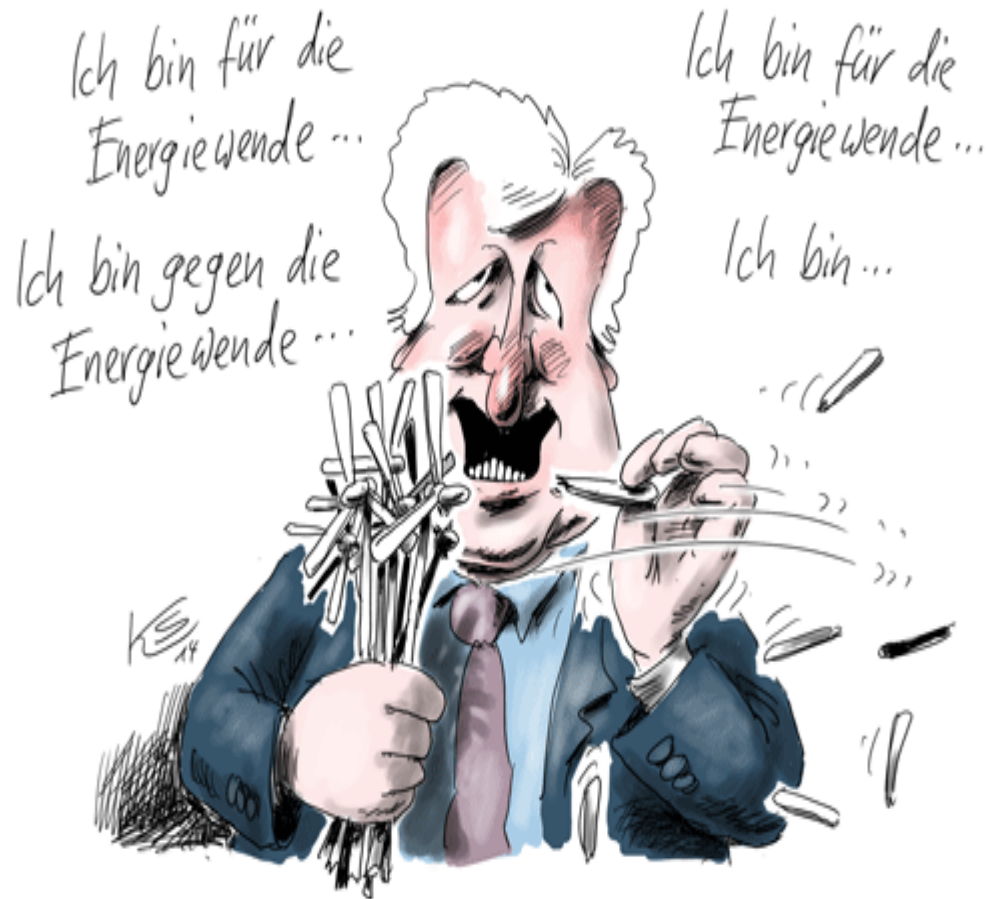
9 GW
Energieversorger



***ohne PSW, Wind Offshore,
Geothermie, biogener Anteil des Abfalls**

Quelle: trend:research / Leuphana
Universität Lüneburg

Erfolgsfaktoren für die Energiewende



⇒ Die Energiewende
braucht vor allem
eins:

Verlässlichkeit!

